

1/2010

19. Januar 2010

Hans-Böckler-Promotionskolleg für herausragende Absolventinnen und Absolventen der Sozialen Arbeit und der Sozialpädagogik

Die Soziale Arbeit in den Mittelpunkt stellt das Promotionskolleg, das mit Fördermitteln der Hans-Böckler-Stiftung ab 2011 an der Uni Duisburg-Essen (UDE) eingerichtet wird. Im Rahmen des Promotionskollegs werden auch mindestens sechs Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Promotion verfassen. **Davon können auch herausragende Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule Köln profitieren.** Gemeinsam mit anderen Fachhochschulen hat die Fachhochschule Köln eine Kooperationsvereinbarung zu Promotionen mit der Universität Duisburg-Essen abgeschlossen. **»Diese Vereinbarung bietet für herausragende Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen erstmals einen verlässlichen Rahmen für eine Promotion an einer Universität«, lobt Prof. Dr. Joachim Metzner, Präsident der Fachhochschule Köln, das Kooperationsabkommen.** Geleitet wird das Promotionskolleg »Widersprüche gesellschaftlicher Integration: zur Transformation Sozialer Arbeit« von den UDE-Bildungswissenschaftlern Prof. Dr. Fabian Kessl (Sprecher), Prof. Dr. Ute Klammer und Prof. Dr. Horst Bossong.

Das wissenschaftliche Interesse des Promotionskollegs gilt den grundlegenden Veränderungen Sozialer Arbeit, die seit dem letzten Drittel des 20. Jahrhunderts zu beobachten sind und sich seit den 1990er Jahren weiter zuspitzen. Diese Transformation findet in allen westlichen Wohlfahrtsstaaten statt. Sie führt dazu, dass der bisherige Anspruch Sozialer Arbeit, soziale Integration zu leisten, nicht mehr ohne Weiteres einzulösen ist. Damit wird die Soziale Arbeit zunehmend in neue Widersprüche verstrickt, die bisher nur rudimentär erforscht sind.

»Für die Weiterentwicklung einer professionellen Sozialen Arbeit ist eine systematische Untersuchung allerdings unerlässlich. Denn erst auf Basis solcher Forschungsergebnisse kann der aktuelle Umwandlungsprozess aktiv mit gestaltet werden«, macht Professor Kessl deutlich. Die Forschungsarbeiten der jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler werden sich daher verschiedenen Aspekten des Wandels widmen.

An dem künftigen Promotionskolleg arbeiten vier Hochschullehrer der nordrhein-westfälischen Fachhochschulen in Aachen, Düsseldorf, Köln und Mönchengladbach mit. Dies ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen strukturellen Zugang zu weiteren Forschungszusammenhängen an beiden Hochschultypen.

Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. 16.000 Studierende werden von rund 400 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des Instituts für Tropentechnologie umfasst rund 70 Studiengänge, jeweils etwa die Hälfte in Ingenieurwissenschaften bzw. Geistes- und Gesellschaftswissenschaften: von Architektur über Elektrotechnik und Maschinenbau, Design, Restaurierung,

Claudiusstraße 1
 D 50 678 Köln

Telefon: +49 221/8275-31 90
 Telefax: +49 221/8275-33 94
 pressestelle@fh-koeln.de
 www.fh-koeln.de

.....

- Informationswissenschaft, Sprachen und Soziale Arbeit bis hin zu Wirtschaftsrecht und Medieninformatik. Hinzu kommen ab Herbst 2009 Angewandte Naturwissenschaften. Zur Hochschule gehören neben Standorten in Köln-Deutz und in der Kölner Südstadt auch der Campus Gummersbach; im Aufbau ist der Campus Leverkusen. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (European University Association, EUA). Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und dem Internationalen Standard ISO 14001 geprüfte und zertifizierte umweltorientierte Einrichtung.

- **Weitere Informationen / Kontakt für die Medien**

- **Universität Duisburg-Essen**

- Pressestelle

- Beate H. Kostka

- Tel. 0203/379-2430; E-Mail: beate.kostka@uni-due.de

- **www.uni-due.de**

- **Fachhochschule Köln**

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Petra Schmidt-Bentum

- Tel.: 0221/8275 -3119

- Fax: 0221/ 8275 -3394

- E-Mail: petra.schmidt-bentum@fh-koeln.de

- **www.fh-koeln.de**

Claudiusstraße 1
D 50 678 Köln

Telefon: +49 221/8275-31 90
Telefax: +49 221/8275-33 94
pressestelle@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de

.....